

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname **MyClean IN**  
Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Desinfektionsmittel  
Verwendungen, von denen abgeraten wird nicht zum Verspritzen oder Versprühen verwenden

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

MaiMed GmbH  
Robert-Koch-Str. 1-7  
29643 Neuenkirchen  
Deutschland

Telefon: +49 5195 9707 0  
Telefax: +49 5195 9707 77  
Webseite: www.maimed.de

Sachkundige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist Wolfgang Janß

e-Mail (sachkundige Person) wolfgang.janss@maimed.de

#### 1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst **+49 5195 9707 0**  
Diese Nummer ist nur während der Dienstzeiten verfügbar

#### Giftnotzentrale

| Land       | Name                            | Straße | Postleitzahl/<br>Ort | Telefon         | Telefax |
|------------|---------------------------------|--------|----------------------|-----------------|---------|
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale |        |                      | +43 1 406 43 43 |         |

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Ab-schnitt | Gefahrenklasse                                           | Katego-rie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhin-weis |
|------------|----------------------------------------------------------|------------|-------------------------------|------------------|
| 3.2        | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                            | Cat. 1B    | (Skin Corr. 1B)               | H314             |
| 3.3        | schwere Augenschädigung/Augenreizung                     | Cat. 1     | (Eye Dam. 1)                  | H318             |
| 3.9        | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Cat. 2     | (STOT RE 2)                   | H373             |
| 4.1A       | Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)          | Cat. 1     | (Aquatic Acute 1)             | H400             |
| 4.1C       | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)     | Cat. 2     | (Aquatic Chronic 2)           | H411             |

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

### Anmerkungen

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

### Ergänzende Gefahrenmerkmale

| Code   | Ergänzende Gefahrenmerkmale                                                              |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| EUH208 | enthält Poly(hexamethylenbiguanid)-hydrochlorid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen |

### Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ätzwirkungen auf der Haut erzeugen eine irreversible Hautschädigung, d.h. eine, durch die Epidermis bis in die Dermis reichende Nekrose. Es ist mit verzögert oder sofort auftretenden Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition zu rechnen. Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### Signalwort

**Gefahr**

#### Piktogramme

GHS05, GHS08,  
GHS09



### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### Sicherheitshinweise - Prävention

P260 Nebel/Dampf nicht einatmen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise - Reaktion

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### Sicherheitshinweise - Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften

EUH208 Enthält Poly(hexamethylenbiguanid)-hydrochlorid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung:

Lauryl propylene diamine, Dodecylethylidimethylammoniumethylsulfat, N-Ethyl-N, N-dimethyldodecan-1-aminiumethylsulfat, Cocospropylendiamin-1,5-bis-guanidiniumacetat, Tetradecylethylidimethylammoniumethylsulfat, N-Ethyl-N, N-dimethyltetradecan-1-aminiumethylsulfat

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

nicht relevant (Gemisch)

#### 3.2 Gemische

##### Beschreibung des Gemischs

| Stoffname                                                                                        | Identifikator                                                                                   | Gew.-%  | Einstufung gem. 1272/2008/EG                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dodecylethyldimethylammoniumethylsulfat, N-Ethyl-N, N-dimethyldecan-1-aminiumethylsulfat         | CAS-Nr.<br>3006-13-1<br><br>EG-Nr.<br>221-108-6                                                 | 1 - < 5 | Acute Tox. 4 / H302<br>Skin Corr. 1B / H314<br>Aquatic Acute 1 / H400<br>Aquatic Chronic 1 / H410                        |
| Isopropanol                                                                                      | CAS-Nr.<br>67-63-0<br><br>EG-Nr.<br>200-661-7<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119457558-25-xxxx    | 1 - < 5 | Flam. Liq. 2 / H225<br>Eye Irrit. 2 / H319<br>STOT SE 3 / H336                                                           |
| Lauryl propylene diamine                                                                         | CAS-Nr.<br>90640-43-0<br><br>EG-Nr.<br>292-562-0<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119957843-25-xxxx | 1 - < 5 | Acute Tox. 3 / H301<br>Skin Corr. 1B / H314<br>STOT RE 1 / H372<br>Aquatic Acute 1 / H400<br>Aquatic Chronic 1 / H410    |
| Cocospropylenediamin-1,5-bis-guanidiniumcetat                                                    | CAS-Nr.<br>85681-60-3<br><br>EG-Nr.<br>288-198-7                                                | 1 - < 5 | Flam. Liq. 3 / H226<br>Acute Tox. 4 / H302<br>Skin Corr. 1 / H314<br>Aquatic Acute 1 / H400                              |
| Tetradecylethyldimethylammoniumethylsulfat, N-Ethyl-N, N-dimethyltetradecan-1-aminiumethylsulfat | CAS-Nr.<br>19309-23-0<br><br>EG-Nr.<br>242-953-7                                                | 1 - < 5 | Acute Tox. 4 / H302<br>Skin Corr. 1 / H314<br>Aquatic Acute 1 / H400<br>Aquatic Chronic 1 / H410                         |
| Dodecyldipropylenetriamin                                                                        | CAS-Nr.<br>2372-82-9<br><br>EG-Nr.<br>219-145-8<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119980592-29-xxxx  | 1 - < 5 | Acute Tox. 3 / H301<br>Skin Corr. 1B / H314<br>STOT RE 2 / H373<br>Aquatic Acute 1 / H400<br>Aquatic Chronic 1 / H410    |
| Poly(hexamethylenbiguanid)-hydrochlorid                                                          | CAS-Nr.<br>91403-50-8<br><br>EG-Nr.<br>618-745-0                                                | < 1     | Skin Irrit. 2 / H315<br>Eye Irrit. 2 / H319<br>Skin Sens. 1 / H317<br>Aquatic Acute 1 / H400<br>Aquatic Chronic 1 / H410 |

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

##### Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

##### Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

##### Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

##### Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
**Nicht für Notfälle geschultes Personal**  
Personen in Sicherheit bringen.  
**Einsatzkräfte**  
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Wasser zurückhalten und entsorgen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
**Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können**  
Abdecken der Kanalisationen.  
**Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann**  
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen (Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder).  
**Geeignete Rückhaltetechniken**  
Einsatz adsorbierender Materialien.  
**Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung**  
In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
**Empfehlungen**  
• **Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung**  
Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
**Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**  
Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
**Begegnung von Risiken nachstehender Art**  
**Unverträgliche Stoffe oder Gemische**  
Zusammenlagerungshinweise beachten.  
• **Beherrschung von Wirkungen**  
• **Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie**  
Frost  
**Beachtung von sonstigen Informationen**  
• **Geeignete Verpackung**  
Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Nationale Grenzwerte

#### Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

#### Biologische Grenzwerte

| Land | Arbeitsstoff | Parameter | Hinweis | Identifikator | Wert    | Quelle   |
|------|--------------|-----------|---------|---------------|---------|----------|
| DE   | Propan-2-ol  | Aceton    |         | BLV           | 25 mg/l | TRGS 903 |
| DE   | Propan-2-ol  | Aceton    |         | BLV           | 25 mg/l | TRGS 903 |

#### Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

##### • relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname                  | CAS-Nr.    | Endpunkt | Schwellenwert          | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in            | Expositionsdauer                  |
|----------------------------|------------|----------|------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Isopropanol                | 67-63-0    | DNEL     | 888 mg/kg              | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Isopropanol                | 67-63-0    | DNEL     | 500 mg/m <sup>3</sup>  | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Lauryl propylene diamine   | 90640-43-0 | DNEL     | 0,017 mg/kg            | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Lauryl propylene diamine   | 90640-43-0 | DNEL     | 0,12 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Dodecyldipropylene-triamin | 2372-82-9  | DNEL     | 0,91 mg/kg             | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Dodecyldipropylene-triamin | 2372-82-9  | DNEL     | 2,35 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

##### • relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname                | CAS-Nr.    | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus               | Umweltkompartiment | Expositionsdauer             |
|--------------------------|------------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|------------------------------|
| Isopropanol              | 67-63-0    | PNEC     | 140,9 mg/l    | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig)        |
| Isopropanol              | 67-63-0    | PNEC     | 2.251 mg/l    | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig)        |
| Isopropanol              | 67-63-0    | PNEC     | 160 mg/kg     | Wasserorganismen         | Wasser             | kurzzeitig (einmalig)        |
| Isopropanol              | 67-63-0    | PNEC     | 28 mg/kg      | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig)        |
| Isopropanol              | 67-63-0    | PNEC     | 140,9 mg/l    | Wasserorganismen         | Wasser             | intermittierende Freisetzung |
| Lauryl propylene diamine | 90640-43-0 | PNEC     | 3,2 µg/l      | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig)        |
| Lauryl propylene diamine | 90640-43-0 | PNEC     | 0,205 mg/l    | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig)        |
| Lauryl propylene diamine | 90640-43-0 | PNEC     | 89 µg/kg      | Wasserorganismen         | Wasser             | kurzzeitig (einmalig)        |

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

| Stoffname                  | CAS-Nr.    | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus               | Umweltkompartiment | Expositionsdauer             |
|----------------------------|------------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|------------------------------|
| Lauryl propylene diamine   | 90640-43-0 | PNEC     | 10 mg/kg      | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig)        |
| Lauryl propylene diamine   | 90640-43-0 | PNEC     | 0,65 µg/l     | Wasserorganismen         | Wasser             | intermittierende Freisetzung |
| Dodecyldipropylene-triamin | 2372-82-9  | PNEC     | 0,001 mg/l    | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig)        |
| Dodecyldipropylene-triamin | 2372-82-9  | PNEC     | 1,33 mg/l     | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig)        |
| Dodecyldipropylene-triamin | 2372-82-9  | PNEC     | 45,34 mg/kg   | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig)        |
| Dodecyldipropylene-triamin | 2372-82-9  | PNEC     | 0,00015 mg/l  | Wasserorganismen         | Wasser             | intermittierende Freisetzung |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### Hautschutz

##### • Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374.

##### • sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Aussehen

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | flüssig          |
| Farbe           | farblos          |
| Geruch          | charakteristisch |

##### Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen

|                                  |                                                       |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------|
| pH-Wert                          | 9 - 10                                                |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt        | nicht bestimmt                                        |
| Siedebeginn und Siedebereich     | 100 °C                                                |
| Flammpunkt                       | >60 °C                                                |
| Verdampfungsgeschwindigkeit      | nicht bestimmt                                        |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant (Flüssigkeit)<br>nicht entzündbar      |
| Explosionsgrenzen                |                                                       |
| • untere Explosionsgrenze (UEG)  | 2 Vol.-%                                              |
| • obere Explosionsgrenze (OEG)   | 12 Vol.-%                                             |
| Dampfdruck                       | 48 hPa bei 20 °C                                      |
| Dichte                           | nicht bestimmt                                        |
| Relative Dichte                  | Zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor. |
| Löslichkeit(en)                  | nicht bestimmt                                        |
| Verteilungskoeffizient           |                                                       |
| n-Octanol/Wasser (log KOW)       | keine Information verfügbar                           |
| Selbstentzündungstemperatur      | 280 °C                                                |
| Viskosität                       | nicht bestimmt                                        |
| Explosive Eigenschaften          | keine                                                 |
| Oxidierende Eigenschaften        | keine                                                 |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".

#### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.



## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

##### Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

##### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

##### Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

##### • Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname                                                                                        | CAS-Nr.    | Expositionsweg | ATE       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------------|-----------|
| Dodecylethyldimethylammoniumethylsulfat, N-Ethyl-N, N-dimethyldodecan-1-aminiumethylsulfat       | 3006-13-1  | oral           | 500 mg/kg |
| Lauryl propylene diamine                                                                         | 90640-43-0 | oral           | 200 mg/kg |
| Cocospropylen-diamin-1,5-bis-guanidiniumcetate                                                   | 85681-60-3 | oral           | 500 mg/kg |
| Tetradecylethyldimethylammoniumethylsulfat, N-Ethyl-N, N-dimethyltetradecan-1-aminiumethylsulfat | 19309-23-0 | oral           | 500 mg/kg |
| Dodecyldipropylenetriamin                                                                        | 2372-82-9  | oral           | 100 mg/kg |

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

##### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

##### Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

##### • Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

##### • Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

##### Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Wassergefährdungsklasse (WGK; Deutschland): 3 (stark wassergefährdend)

##### (Akute) aquatische Toxizität

##### (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname                                                                                   | CAS-Nr.    | Endpunkt | Wert        | Spezies                           | Expositions-dauer |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------|-------------|-----------------------------------|-------------------|
| Dodecylethyltrimethylammoniumethylsulfat, N-Ethyl-N, N-dimethyldodecan-1-aminiumethylsulfat | 3006-13-1  | LC50     | >10 mg/l    | Zebraabfänger (Brachydanio rerio) | 96 h              |
| Isopropanol                                                                                 | 67-63-0    | LC50     | 10.000 mg/l | Fisch                             | 96 h              |
| Lauryl propylene diamine                                                                    | 90640-43-0 | LC50     | 0,148 mg/l  | Fisch                             | 96 h              |
| Lauryl propylene diamine                                                                    | 90640-43-0 | ErC50    | 65,2 µg/l   | Alge                              | 72 h              |
| Dodecylpropylenetriamin                                                                     | 2372-82-9  | LC50     | 0,431 mg/l  | Fisch                             | 96 h              |
| Dodecylpropylenetriamin                                                                     | 2372-82-9  | EC50     | 0,0775 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen        | 48 h              |

##### (Chronische) aquatische Toxizität

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

##### (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname                | CAS-Nr.    | Endpunkt | Wert         | Spezies                    | Expositions-dauer |
|--------------------------|------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------|
| Isopropanol              | 67-63-0    | LC50     | >10.000 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 24 h              |
| Lauryl propylene diamine | 90640-43-0 | EC50     | 179 µg/l     | wirbellose Wasserlebewesen | 21 d              |
| Dodecylpropylenetriamin  | 2372-82-9  | EC50     | 0,034 mg/l   | wirbellose Wasserlebewesen | 21 d              |

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

##### Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname                | CAS-Nr.    | Prozess             | Abbaurrate | Zeit |
|--------------------------|------------|---------------------|------------|------|
| Isopropanol              | 67-63-0    | Sauerstoffverbrauch | 53 %       | 5 d  |
| Lauryl propylene diamine | 90640-43-0 |                     | 62 - 106 % | 5 d  |

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

##### Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname                | CAS-Nr.    | BCF | Log KOW                       | BSB5/CSB |
|--------------------------|------------|-----|-------------------------------|----------|
| Lauryl propylene diamine | 90640-43-0 |     | -0,61 (pH-Wert: 6,8, 24,7 °C) |          |

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

#### Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

1903

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.**

Gefährliche Bestandteile

Dodecylethylidimethylammoniummethylsulfat, N-Ethyl-N, N-dimethyldodecan-1-aminiummethylsulfat, Lauryl propylene diamine

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse

8 (ätzende Stoffe)

### 14.4 Verpackungsgruppe

II (Stoff mit mittlerer Gefahr)

### 14.5 Umweltgefahren

gewässergefährdend:

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

#### Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

##### • Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

UN-Nummer

1903

Offizielle Benennung für die Beförderung

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.

Klasse

8

Klassifizierungscode

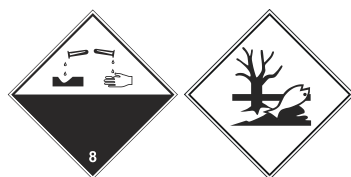
C9

Verpackungsgruppe

II

Gefahrzettel

8 + "Fisch und Baum"



Umweltgefahren

ja (gewässergefährdend)

Sondervorschriften (SV)

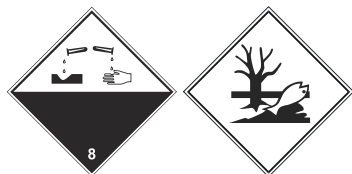
274

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

|                                                                                             |                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Freigestellte Mengen (EQ)                                                                   | E2                                           |
| Begrenzte Mengen (LQ)                                                                       | 1 L                                          |
| Beförderungskategorie (BK)                                                                  | 2                                            |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC)                                                               | E                                            |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr                                                         | 80                                           |
| <b>• Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)</b> |                                              |
| UN-Nummer                                                                                   | 1903                                         |
| Offizielle Benennung für die Beförderung                                                    | DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. |
| Klasse                                                                                      | 8                                            |
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant)                                                         | ja (gewässergefährdend)                      |
| Verpackungsgruppe                                                                           | II                                           |
| Gefahrzettel                                                                                | 8 + "Fisch und Baum"                         |



|                                                                     |                                              |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Sondervorschriften (SV)                                             | 274                                          |
| Freigestellte Mengen (EQ)                                           | E2                                           |
| Begrenzte Mengen (LQ)                                               | 1 L                                          |
| EmS                                                                 | F-A, S-B                                     |
| Staukategorie (stowage category)                                    | B                                            |
| <b>• Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)</b> |                                              |
| UN-Nummer                                                           | 1903                                         |
| Offizielle Benennung für die Beförderung                            | Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, n.a.g. |
| Klasse                                                              | 8                                            |
| Umweltgefahren                                                      | ja (gewässergefährdend)                      |
| Verpackungsgruppe                                                   | II                                           |
| Gefahrzettel                                                        | 8                                            |



|                           |         |
|---------------------------|---------|
| Sondervorschriften (SV)   | A3, 274 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E2      |
| Begrenzte Mengen (LQ)     | 0,5 L   |

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

- **Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken (2004/42/EG, Decopaint-Richtlinie)**

VOC-Gehalt 9,19 %

- **Richtlinie über Industrieemissionen (VOCs, 2010/75/EU)**

VOC-Gehalt 9,19 %

##### Nationale Vorschriften (Deutschland)

- **Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (stark wassergefährdend) - Einstufung nach Anhang 3/Anhang 4 (VwVwS)

- **Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)**

| Nummer | Stoffgruppe       | Klasse   | Konz.          | Massenstrom | Massenkonzentration  | Hinweis |
|--------|-------------------|----------|----------------|-------------|----------------------|---------|
| 5.2.5  | organische Stoffe | Klasse I | 1 - < 5 Gew.-% | 0,1 kg/h    | 20 mg/m <sup>3</sup> | 3)      |
| 5.2.5  | organische Stoffe |          | ≥ 25 Gew.-%    | 0,5 kg/h    | 50 mg/m <sup>3</sup> | 3)      |

##### Hinweis

- 3) Der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup> darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

- **Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)**

Lagerklasse (LGK): 8 A (brennbare ätzende Gefahrstoffe)

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

| Abk.            | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen                                                                                                                                                                                      |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Acute Tox.      | Akute Toxizität                                                                                                                                                                                                                 |
| ADN             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)                                    |
| Aquatic Acute   | Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)                                                                                                                                                                                 |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)                                                                                                                                                                            |
| ATE             | Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)                                                                                                                                                                           |
| BCF             | Bioconcentration factor (Biotkonzentrationsfaktor)                                                                                                                                                                              |
| BSB             | Biochemischer Sauerstoffbedarf                                                                                                                                                                                                  |
| CAS             | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigen Schlüssel, der CAS Registry Number)                                                                                                     |
| CLP             | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen                                                                             |

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

| Abk.        | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen                                                                                                                                                             |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CMR         | Carcinogenic, Mutagenic or toxicic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)                                                                                   |
| CSB         | Chemischer Sauerstoffbedarf                                                                                                                                                                            |
| DGR         | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR                                                                                     |
| DMEL        | Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)                                                                                                              |
| DNEL        | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)                                                                                                                            |
| EG-Nr.      | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)                                      |
| EINECS      | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)                                                               |
| ELINCS      | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)                                                                                                   |
| EmS         | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)                                                                                                                                                                  |
| Eye Dam.    | Schwer augenschädigend                                                                                                                                                                                 |
| Eye Irrit.  | Augenreizend                                                                                                                                                                                           |
| Flam. Liq.  | Entzündbare Flüssigkeit                                                                                                                                                                                |
| GHS         | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| IATA        | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)                                                                                                                    |
| IATA/DGR    | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)                                                                         |
| ICAO        | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)                                                                                                                 |
| IMDG        | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)                                                                              |
| LGK         | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland                                                                                                                                                                |
| log KOW     | n-Octanol/Wasser                                                                                                                                                                                       |
| MARPOL      | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")                                                                                        |
| NLP         | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)                                                                                                                                                               |
| PBT         | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch                                                                                                                                                               |
| PNEC        | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)                                                                                                                            |
| REACH       | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)                                                          |
| RID         | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)                                      |
| Skin Corr.  | Hautätzend                                                                                                                                                                                             |
| Skin Irrit. | Hautreizend                                                                                                                                                                                            |
| Skin Sens.  | Sensibilisierung der Haut                                                                                                                                                                              |
| STOT RE     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)                                                                                                                                               |
| STOT SE     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)                                                                                                                                                 |
| TRGS        | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)                                                                                                                                                       |
| TRGS 903    | Biologische Grenzwerte (TRGS 903)                                                                                                                                                                      |
| VOC         | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)                                                                                                                                         |

## MyClean IN

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2017-01-19

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen                                           |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| vPvB | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |

### Wichtige Literatur und Datenquellen

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren/Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text                                                                 |
|------|----------------------------------------------------------------------|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                             |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H301 | Giftig bei Verschlucken.                                             |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.    |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                            |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                     |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.       |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                    |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.          |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |

### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.